

Entscheidung

Determinazione

Allgemeines Register / registro generale

Nr. **363/2026**

vom/del **30.07.2026**

Abteilung I - Personalamt / Ripartizione I - Ufficio Personale

Grassl Patricia: Verlängerung der Bestätigung der derzeitigen wirtschaftlichen Behandlung für den Zeitraum vom 01.09.2026 bis zum 31.10.2026

Vorausgeschickt, dass die Bedienstete Frau Grassl Patricia qualifizierte Arbeiterin, III. Funktionsebene, Vollzeit 100%, eine Stammrollenbedienstete dieser Körperschaft ist;

Mit Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und Ö.B.P.B. vom 08.08.2022, in der geänderten und ergänzten Fassung, wurde in der Anlage 1 zum Einheitstext der Bereichsabkommen vom 02.07.2015, in der IV. Funktionsebene das Berufsbild Nr. 20-ter Pflegehelfer/in in Ausbildung eingefügt;

Vorausgeschickt, dass der Absatz 5 des Artikels 6 des Bereichsabkommens für die Bediensteten der Gemeinden, der Bezirksgemeinschaften und der Ö.B.P.B. vom 08.08.2022, zuletzt geändert und ergänzt durch das Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemeinden, der Bezirksgemeinschaften und der Ö.B.P.B. vom 16.12.2024, folgendes vorsieht:

*„Das Personal, welches bereits in einem andern Berufsbild bei der Körperschaft in Stammrolle aufgenommen wurde, bleibt weiter im eigenen Berufsbild eingestuft, wobei die eigene rechtliche und wirtschaftliche Behandlung unverändert bleiben, **wenn das derzeitige Gehalt höher ist als das gegebenenfalls zustehenden Gehalt.**“*

„Außerdem steht dem Bediensteten, für den Zeitraum der Ausbildung, nachdem ihm Aufgaben des Berufsbildes Pflegehelfer in Ausbildung übertragen werden, die Differenz zwischen dem Anfangsgrundgehalt der unteren Besoldungsstufe der Zugehörigkeitsfunktionsebene und dem Betrag des Anfangsgrundgehaltes der 4. Funktionsebene zu.“

Nach Einsichtnahme in den Entscheidungen Nr. 453 vom 08.09.2025 „Bestätigung der derzeitigen wirtschaftlichen Behandlung für den Zeitraum vom 01.09.2025 bis zum 31.08.2026“ und Nr. 692 vom 30.12.2025 „Gesetzliche und wirtschaftliche Einstufung in Anwendung des Bereichsabkommens vom 09.09.2025 für den Zeitraum vom 01.09.2025 bis zum 31.08.2026“

Grassl Patricia: Proroga della conferma del trattamento economico in godimento per il periodo 01.09.2026 al 31.10.2026

Premesso che la dipendente signora Grassl Patricia, operaia qualificata, III. qualifica funzionale, a tempo pieno 100%, è una dipendente di ruolo di questo ente;

Con accordo di comparto per i dipendenti dei Comuni, delle comunità comprensoriali e delle A.P.S.P. di data 08.08.2022 e successive modifiche e integrazioni, è stato inserito nell'allegato 1 del Testo Unico degli accordi di comparto del 02.07.2015, nella IV. qualifica funzionale il profilo professionale n. 20-ter di operatore/trice socio-sanitario/a in formazione;

Premesso che il comma 5 dell'art. 6 dell'accordo di comparto per i dipendenti dei Comuni, delle Comunità comprensoriali e delle A.P.S.P. dell'08.08.2022, così come da ultimo modificato e integrato dall'accordo di comparto per i dipendenti dei Comuni, delle Comunità comprensoriali e delle A.P.S.P. del 16.12.2024, prevede che:

*“Qualora il personale sia già assunto in ruolo presso l'ente in diverso profilo professionale, questo può restare inquadrato nel profilo di appartenenza, mantenendo inalterato il proprio inquadramento e il relativo trattamento economico, **qualora il trattamento economico in godimento dovesse risultare superiore al trattamento economico eventualmente spettante.**“*

“Inoltre, dal momento che al dipendente vengono assegnate mansioni del profilo di operatore socio-sanitario in formazione, a questo spetta per la durata della formazione, la differenza tra lo stipendio iniziale del livello inferiore della qualifica di appartenenza e l'importo iniziale del livello inferiore della 4. qualifica funzionale.“

Viste le determine n. 453 dell'08.09.2025 “Conferma del trattamento economico in godimento per il periodo 01.09.2025 al 31.08.2026” e n. 692 del 30.12.2025 “Inquadramento giuridico ed economico in applicazione dell'accordo di comparto del 09.09.2025 per il periodo dal 01.09.2025 al 31.08.2026”;

In Anbetracht der Tatsache, dass Frau Grassl Patricia mitgeteilt hat, wie in der E-Mail vom 15.07.2026 angegeben, dass das Schuljahr betreffend den Lehrgang des/der *Pflegehelfers/in in Ausbildung* bis Oktober 2026 verlängert wird;

Nach Einsichtnahme in die Personaldienstordnung der Bezirksgemeinschaft Eisacktal;

Nach Einsichtnahme in den geltenden Stellenplan;

Nach Einsichtnahme in den Art. 6, Abs. 3, 4 und 5 des Bereichsabkommens für die Bediensteten der Gemeinden, der Bezirksgemeinschaften und der Ö.B.P.B. vom 08.08.2022, zuletzt geändert und ergänzt durch das Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemeinden, der Bezirksgemeinschaften und der Ö.B.P.B. vom 16.12.2024, bezüglich der Bestimmungen welche auf diese Art von Bediensteten anzuwenden sind;

Nach Einsichtnahme in den Beschluss des Bezirksausschusses Nr. 397 vom 30.12.2025, mit welchem die Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsvollzugsplan 2026 – 2028 genehmigt wurden, insbesondere in Punkt 3, aus dem hervorgeht, dass der Ausschuss der Amtsdirektorin des Personalamtes bestimmte Kompetenzen delegiert hat, zu denen auch die Anwendung der Kollektivverträge gehört;

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag;

Festgehalten dass die dem Erlass dieses Aktes vorausgehenden Ermittlungen es erlauben die Ordnungsmäßigkeit und die Korrektheit dieses Aktes im Sinne des Art. 185 des RG vom 03.05.2018, Nr. 2 zu bestätigen;

Aufgrund

- des Haushaltsvollzugsplanes i.g.F.;
- der geltenden Satzung der Bezirksgemeinschaft;
- des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (RG vom 03.05.2018, Nr. 2);

e n t s c h e i d e t

DIE VERANTWORTLICHE

1. Die berufliche und finanzielle Einstufung von Frau Grassl Patricia, qualifizierte Arbeiterin, III. Funktionsebene, Vollzeit 100% (38 Wochenstunden), für den Zeitraum vom 01.09.2026 bis zum 31.10.2026, unter Berücksichtigung der Verlängerung des Schuljahres im Rahmen des Lehrganges *des/der Pflegehelfers/in in Ausbildung* und bis zu einem späteren Zeitpunkt, der noch bekannt gegeben wird, um die Prüfungen zum Abschluss der Ausbildung abzulegen, unverändert zu lassen.

Dato atto che la signora Grassl Patricia ha comunicato, come riportato nella mail del 15.07.2026, che l'anno scolastico del corso di *operatore/trice socio-sanitario/a in formazione* verrà prolungato fino a ottobre 2026;

Visto l'ordinamento del personale della Comunità Comprensoriale Valle Isarco;

Vista la pianta organica vigente;

Visto l'art. 6, comma 3, 4 e 5 dell'accordo di comparto per i dipendenti dei Comuni, delle Comunità comprensoriali e delle A.P.S.P. dell'08.08.2022, così come da ultimo modificato e integrato dall'accordo di comparto per i dipendenti dei Comuni, delle Comunità comprensoriali e delle A.P.S.P. del 16.12.2024, relativo alla disciplina da applicare a questo tipo di dipendente;

Vista la deliberazione della Giunta Comprensoriale n. 397 del 30.12.2025, con la quale sono state approvate le disposizioni di attuazione del piano esecutivo di gestione 2026 – 2028, in particolare il punto 3, da cui si evince che la Giunta ha delegato alla Direttrice d'ufficio dell'Ufficio personale proprie competenze tra le quali rientra anche l'applicazione dei contratti collettivi;

Visto il bilancio di previsione;

Ritenuto che l'istruttoria preordinata alla emanazione del presente atto consente di attestare la regolarità e la correttezza di questo atto ai sensi e per gli effetti di quanto dispone l'art. 185 della LR del 03.05.2018, n. 2;

Visti

- il piano esecutivo di gestione nel testo vigente;
- il vigente statuto della Comunità Comprensoriale;
- il codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (LR del 03.05.2018, n. 2);

LA RESPONSABILE

d e t e r m i n a

1. Di lasciare invariato l'inquadramento professionale ed economico della dipendente Grassl Patricia, operaia qualificata, III. qualifica funzionale, a tempo pieno 100% (36 ore settimanali), per il periodo dal 01.09.2026 al 31.10.2026, in considerazione del prolungamento dell'anno scolastico relativo al corso di *operatore/trice socio-sanitario/a in formazione* e fino a ulteriore data che verrà comunicata in seguito per l'espletamento degli esami a conclusione della formazione.

2. Die derzeitige wirtschaftliche Behandlung zu bestätigen, und zwar III. Funktionsebene, obere Besoldungsstufe, 1 Vorrückung.
Die nächste Vorrückung reift am 01.08.2026 an.
 3. Zur Kenntnis zu nehmen, dass laut Art. 6, Abs. 4, des Bereichsabkommens für die Bediensteten der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und Ö.B.P.B vom 08.08.2022, der Bediensteten ein bezahlter Sonderurlaub für die effektiven Theoriestunden der Ausbildung im Ausmaß von 75% der für die theoretische Ausbildung für das Schuljahr vorgesehenen Stunden, im Verhältnis zum jeweiligen Arbeitsausmaß, zusteht.
 4. Zur Kenntnis zu nehmen, dass gemäß Artikel 5, Absatz 6, des Bereichsabkommens für die Bediensteten der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und Ö.B.P.B vom 08.08.2022, die Möglichkeit besteht, die bezahlten Sonderurlaube des Artikels 5 "*Berufsbegleitende Ausbildung im Sozialwesen*" mit Kursen zur Erlangung eines Berufsdiploms zu kumulieren, so dass die Anwendbarkeit von Absatz 4 in Bezug auf das in den Strukturen und Diensten des Arbeitgebers ausgeübte Praktikum und in Bezug auf das in einer Struktur oder einem Dienst in einer der Körperschaften, welche den bereichsübergreifenden Kollektivvertrag vom 12.02.2008 unterschrieben haben, ausgeübte Praktikum, gegeben ist.
 5. Zur Kenntnis zu nehmen, dass gemäß Artikel 6, Absatz 6, des Bereichsabkommens für die Bediensteten der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und Ö.B.P.B vom 08.08.2022, wie durch das Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und Ö.B.P.B vom 16.12.2024 geändert, die gesamte Ausbildungszeit für den ordentlichen Urlaub, die berufliche Entwicklung und das Ruhegehalt zählt.
 6. Die aus dieser Verwaltungsmaßnahme entstehende Ausgabe wird den entsprechenden Ansätzen des Haushaltsvoranschlages (Kostenstelle 4701) angelastet.
 7. Diese Maßnahme wird der betroffenen Person mitgeteilt.
 8. Dem Finanzdienst eine Abschrift der vorliegenden Entscheidung zu übermitteln.
 9. Das Original der Entscheidung für die amtliche Akten-sammlung an das Generalsekretariat weiterzuleiten.
 10. Die Ordnungsmäßigkeit und die Korrektheit dieses Aktes im Sinne des Art. 185 des RG vom 03.05.2018, Nr. 2 zu bestätigen.
 11. Gegenständliche Entscheidung wird laut Art. 5, Abs. 1 der geltenden Satzung am Tag der Veröffentlichung vollziehbar. Sie wird auf der digitalen Amtstafel (www.bzgeisacktal.it) für 10 aufeinander folgende Tage veröffentlicht.
2. Di confermare il trattamento economico in godimento, vale a dire III. qualifica funzionale, livello retributivo superiore, 1 scatto.
L'aumento biennale maturerà in data 01.08.2026.
 3. Di dare atto che alla dipendente spetta, ai sensi dell'art. 6, comma 4, del accordo di comparto per i dipendenti dei Comuni, delle comunità comprensoriali e delle A.P.S.P. di data 08.08.2022, un congedo straordinario retribuito per le ore effettive di teoria dei corsi pari al 75% delle ore previste per la formazione teorica per l'anno scolastico, riproporzionate al proprio rapporto di lavoro;
 4. Di dare atto che ai sensi del comma 6 dell'art. 5 dell'accordo di comparto per i dipendenti dei Comuni, delle comunità comprensoriali e delle A.P.S.P. di data 08.08.2022, è possibile cumulare i congedi straordinari retribuiti dell'art. 5 "*Corsi in servizio nel settore sociale*" con corsi finalizzati al conseguimento di un diploma professionale, ne deriva quindi l'applicabilità del comma 4 rispetto alla pratica assoluta all'interno delle strutture e dei servizi del datore di lavoro e rispetto alla pratica assoluta in una struttura o servizio degli enti firmatari del contratto collettivo intercompartimentale del 12.08.2008.
 5. Di dare atto che ai sensi del comma 6 dell'art. 6 dell'accordo di comparto per i dipendenti dei Comuni, delle Comunità comprensoriali e delle A.P.S.P. di data 08.08.2022, come modificato dall'accordo di comparto per i dipendenti dei Comuni, delle Comunità comprensoriali e delle A.P.S.P. di data 16.12.2024, il periodo della formazione è utile per intero ai fini del congedo ordinario, della progressione economica e del trattamento di quiescenza.
 6. Di imputare la spesa derivante dal presente provvedimento agli appositi stanziamenti del bilancio di previsione (centro di costo 4701).
 7. Del presente provvedimento verrà data comunicazione all'interessata.
 8. Di trasmettere copia della presente determinazione al Servizio Finanziario.
 9. Di inviare l'originale della presente determinazione alla Segreteria Generale per la raccolta ufficiale degli atti.
 10. Di attestare la regolarità e la correttezza del presente atto ai sensi e per gli effetti di quanto dispone l'art. 185 della LR del 03.05.2018, n. 2.
 11. Ai sensi dell'art. 5, comma 1 dello Statuto vigente la presente determinazione diventa esecutiva alla data della pubblicazione. Viene pubblicata per 10 giorni consecutivi sull'albo pretorio digitale (www.ccvalleisarco.it).

Die Verantwortliche La responsabile

Dr. Nadia Rossi

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale

Sichtvermerk betreffend die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit, durch welchen die finanzielle Deckung bestätigt wird (Art. 147-bis, Absatz 1, GvD Nr. 267/2000)

Visto di regolarità contabile attestante la copertura finanziaria (art. 147-bis, comma 1, D.Lgs n. 267/2000)

Positiv

Positivo

Der Verantwortliche

Il responsabile

Bruno Gruber

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale

Jede/r Betroffene kann während des Zeitraumes der Veröffentlichung Einspruch beim zuständigen Verantwortlichen der Bezirksgemeinschaft gegen diesen Entscheid einreichen. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollziehbarkeit dieser Entscheidung kann beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof in Bozen Rekurs eingereicht werden. Die Streitfragen, bezüglich Arbeitsverhältnisse, können in erster Instanz beim territorial zuständigen ordentlichen Richter in seiner Funktion als Arbeitsrichter, gemäß Artikel 409 und folgende der Zivilprozessordnung, angefochten werden, mit Ausnahme der in Art. 2, Abs. c) von 1 bis 7 des Gesetzes Nr. 421 vom 23. Oktober 1992 und nachfolgenden Abänderungen und Ergänzungen angeführten Fälle.

Di dare atto che ogni interessato/a può, entro il periodo di pubblicazione, presentare opposizione alla presente determinazione al competente dirigente e che può inoltre essere presentato ricorso, entro i termini di legge, innanzi agli organi giurisdizionali. Entro 60 giorni dall'esecutività della determinazione può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano. Le controversie, relative ai rapporti di lavoro, ad eccezione dei casi di cui all'art. 2, comma c) da 1 a 7 della legge 23 ottobre 1992, n. 421 e successive modifiche ed integrazioni, possono essere impugnate, ai sensi degli articoli 409 e seguenti del c.p.c., in primo grado davanti al giudice ordinario nella sua funzione di giudice del lavoro territorialmente competente.

Mitzuteilen an:

Da notificare:

PERSONALAMT	☒	UFFICIO PERSONALE
BUCHHALTUNG	☒	CONTABILITÀ
GENERALSEKRETARIAT		SEGRETERIA GENERALE
DIREKTION DER SOZIALDIENSTE		DIREZIONE DEI SERVIZI SOCIALI
SPRAR		SPRAR
SOZIALSPRENGEL BRIXEN		DISTRETTO SOCIALE BRESSANONE
SOZIALSPRENGEL KLAUSEN		DISTRETTO SOCIALE CHIUSA
HAUSPFLEGE BRIXEN		AIUTO DOMICILIARE BRESSANONE
HAUSPFLEGE KLAUSEN		AIUTO DOMICILIARE CHIUSA
HAUSPFLEGE MÜHLBACH		AIUTO DOMICILIARE RIO DI PUSTERIA
SEEBURG		SEEBURG
KAPELL	☒	KAPELL
BARTGAISHOF		BARTGAISHOF
FRAUENHAUS		CASA DELLE DONNE
UMWELTDIENSTE/TECHN. AMT		SERVIZI AMBIENTALI/UFF. TECNICO
AMT FÜR VERTRAGS- UND VERGABEWESSEN		UFFICIO AFFIDAMENTI E CONTRATTI
VERMÖGENSAMT		UFFICIO PATRIMONIO
EDV		EDP
ÖKONOM		ECONOMO
BEDIENSTETETE/R	☒	DIPENDENTE